

GKD weiterhin auf Erfolgskurs

Innovationsführerschaft, Profitabilität und Wachstum konsequent ausgebaut

Die inhabergeführte technische Weberei GKD – GEBR. KUFFERATH AG mit Sitz in Düren setzte ihren Erfolgskurs auch im abgelaufenen Geschäftsjahr fort. In einem anspruchsvollen Umfeld steigerte der globale Technologieführer für gewebebasierte Medien und Systemlösungen seinen Umsatz um 6,4 Prozent auf 84,2 Millionen Euro. Alle drei Geschäftsbereiche – SOLIDWEAVE (Industriegewebe), WEAVE IN MOTION (Prozessbandgewebe), CREATIVEWEAVE (Architekturgewebe) – verzeichneten im Geschäftsjahr 2015 ein Umsatzplus. Das höchste Umsatzwachstum wurde wiederum in den USA und in Asien erzielt. Durch die positive Ertragslage stieg die Eigenkapitalquote auf 51,9 Prozent. Mit Investitionen in Höhe von 4,4 Millionen Euro leitete die nicht börsennotierte Aktiengesellschaft 2015 die digitale Transformation zum unternehmensweiten Aufbau einer smarten Produktionsumgebung ein. Zum Stichtag beschäftigte GKD weltweit 693 Mitarbeiter (2014: 665), davon 410 in Düren inklusive 21 Auszubildende (2014: 20).

„Mit umfangreichen Investitionen in Technologie und Standorte, aber auch mit neuen Geschäftsmodellen haben wir in den zurückliegenden Jahren konsequent die Voraussetzungen für dieses Wachstum geschaffen“, erläutert Dr. Stephan Kufferath, Vorstand der GKD, den anhaltenden Unternehmenserfolg. Neben zahlreichen Produktinnovationen und -weiterentwicklungen im Kerngeschäft zählten dazu auch der Aufbau einer globalen Plattformstrategie sowie die konsequente Erschließung neuer Märkte. Stephan Kufferath ergänzt: „Mit unserer hohen



WORLD WIDE WEAVE

Technologiekompetenz und unserem umfassenden Systemverständnis sind wir für Industrie und Architektur auf der ganzen Welt ein geschätzter Entwicklungspartner und Lösungsanbieter.“ So unterstrich der Geschäftsbereich GKD-SOLID WEAVE seine starke Stellung als Innovationsführer durch eine Umsatzsteigerung von 10,6 Prozent. Dieses Wachstum wurde maßgeblich durch die unverändert stark steigende Nachfrage nach Volumetric Mesh für Niederdruck-Abgasrückführungs (ND-AGR-) Systeme von Kraftfahrzeugen zur CO₂-Reduzierung getragen. Nahezu alle führenden Automobilhersteller vertrauen auf diese Filtermedien, die unter Reinraumbedingungen in Düren als Großserie gefertigt werden. Das Geschäft mit Gewebelösungen für Inkjet-Drucker konnte 2015 ebenfalls noch weiter ausgebaut werden. Besonders erfreulich entwickelte sich auch die Nachfrage nach Optimierten Tressengeweben für die Mikrosiebung in zahlreichen industriellen und ökologisch relevanten Anwendungen. Ihren Beitrag zur Umsatzsteigerung erbrachten sie unter anderem in dem erklärten Fokusthema von GKD – Wasserfiltration –, wo sie zur Aufbereitung von Ab-, Ballast-, Prozess- oder Trinkwasser weltweit verstärkt Einsatz finden. Für Stephan Kufferath ist dies eine Bestätigung der konsequenten Ausrichtung aller drei Geschäftsbereiche als gefragter Lösungsanbieter auch für künftige Schlüsselthemen: „Wir konzentrieren uns sehr bewusst auf die Produkte und Lösungen, mit denen wir zu einer gesünderen, sauberer und sicherer Welt beitragen können.“ Den Erfolg dieses Ansatzes spiegelt auch der zum dritten Mal in Folge gesteigerte Rekordumsatz des Geschäftsbereichs GKD-WEAVE IN MOTION wider. Innovative Prozessbandlösungen für die Abwasseraufbereitung sowie für die Produktion von Wellpappe oder Vliesstoffen für die Hygieneindustrie trugen hier zu dem erneuten Umsatzplus von 4,9 Prozent bei. Der Geschäftsbereich GKD-CREATIVE WEAVE knüpfte ebenfalls an die positive Entwicklung des Vorjahres an. Im Kerngeschäft der Architekturmattgewebe baute er mit seinen

Systemlösungen zur energetischen und akustischen Gebäudeoptimierung sowie Sicherheitsanwendungen den Umsatz um 6,7 Prozent aus. Dazu trugen neben außen liegenden Sonnenschutzrollen insbesondere die akustisch wirksamen Raumteiler, Decken- und Wandverkleidungen der SILENT MESH-Produktfamilie bei. Repräsentative Anwendungen wie in dem Gästehaus von Bertelsmann in Berlin oder dem *Tour Europalaza* in La Défense, Paris, verdeutlichen das Einsatzspektrum dieser Systeme besonders augenfällig. Prestigiöse Großprojekte wie die Zick-Zack-Fassade an dem von Dominique Perrault realisierten Institutsbau der *Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL)* oder das *Centro Cultural Kirchner* in Buenos Aires, Argentinien, zeugen überdies von der führenden Position der GKD-Architekturgewebe. Die transparenten Medienfassaden setzten ihre positive Entwicklung aus dem Vorjahr ebenfalls fort und verzeichneten erneut einen Umsatzzuwachs. Mit dem Passagierflughafen in Doha, Katar, den Universitäten in Cleveland und Kopenhagen sowie dem Mellon Independence Center in Philadelphia wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr gleich mehrere bedeutende Objekte mit großformatigen MEDIAMESH®-Screens fertiggestellt.

Globale Plattformstrategie bewährte sich

Einen wesentlichen Beitrag zum Konzernergebnis trugen wie in jedem Jahr die Auslandstöchter bei. GKD-USA konnte im Bereich Architektur den Vorteil der lokalen Fertigung, die in den USA für öffentliche Gebäude vorgeschrieben ist, voll ausspielen. Sehr erfolgreich entwickelten sich hier auch die beiden anderen Geschäftsbereiche. Ihre Lösungen für die Getränke- und Vliesstoffindustrie sowie für die Exploration führten zu deutlichen Nachfragesteigerungen. Die bei GKD-Indien installierte Webplattform für Feingewebe erbrachte nach Inbetriebnahme sehr schnell Umsatz und Ergebnis. Seit Februar dieses Jahres fertigt sie in Volllast für



WORLD WIDE WEAVE

verschiedene lokale Schlüsselmärkte. GKD-China blieb 2015 hinter den Erwartungen zurück, hat aber inzwischen wieder angezogen. Die positive Geschäftsentwicklung von GKD-Südafrika in den Bereichen Prozessband- und Architekturgewebe profitierte vom Ausbau der Infrastruktur durch zwei weitere Webmaschinen. Auch in Südamerika belegt die in allen drei Geschäftsbereichen umsatz- und ertragsreiche Entwicklung von GKD-LatAm den Erfolg der Plattformstrategie mit lokaler Fertigung. Die derzeitige Verunsicherung in der arabischen Region, insbesondere in Saudi Arabien, ging auch an GKD-Middle East nicht spurlos vorbei. So blieb dieses Tochterunternehmen trotz des Großprojektes Muscat International Airport hinter den Erwartungen zurück. In Europa zeigte die positive Umsatzentwicklung im Bereich Architektur in Spanien, dass dort die Krise im Baugewerbe überwunden ist. Auch in Frankreich zog der Umsatz im Bereich Architekturgewebe wieder an.

Digitale Transformation erfolgreich eingeleitet

Neben dem Ausbau der globalen Standorte forcierte GKD 2015 die digitale Vernetzung der Produktion. „Smarte Produkte und Prozesse benötigen eine daran angepasste Infrastruktur“, erläutert Ingo Kufferath, der zusammen mit seinem Bruder den GKD-Vorstand bildet. Nach den hohen Investitionen der Vorjahre in Maschinen, Anlagen und Gebäuden lag 2015 deshalb der Investitionsschwerpunkt auf Maßnahmen zur intelligenten Vernetzung des hochmodernen Maschinenparks. Neben der Anschaffung entsprechender Software und dem Ausbau des Qualitätsmanagements stand die Einführung eines Manufacturing Execution Systems (MES) im Zentrum der Investitionen. Das MES zeichnet alle Daten entlang der Prozesskette auf, steuert und kontrolliert sie. Dadurch ist lückenlos eine hochqualitative Leistung und Rückverfolgbarkeit gewährleistet. „Software ist ein essentieller Bestandteil unserer Produktion geworden“, stellt Ingo Kufferath fest. „Daran mussten und

müssen wir auch weiterhin unser Unternehmen anpassen.“ Bis 2018 soll der Aufbau einer digitalen zentralen Wissensdatenbank abgeschlossen sein. Sie soll den gesamten Prozess von der Planung und Produktentwicklung über die Fertigung bis zur Auslieferung automatisch steuern und analysieren. Die hierdurch entstehenden smarten Produktionsprozesse erschließen noch höhere Fertigungsflexibilität und -geschwindigkeit. Außerdem ermöglichen smarte Produkte mittelfristig einen automatisierten Austausch zwischen GKD und Anwendern zur Produktüberwachung, Wartung oder rechtzeitigen Auswechselung von verschlissenen Komponenten. „Der Weg dorthin ist noch extrem herausfordernd“, betont Ingo Kufferath, „aber aus unserer Sicht führt an diesem Wandel auch kein Weg vorbei, wenn wir unsere Rolle als Technologie- und Marktführer festigen und ausbauen wollen.“ Sein Bruder Stephan ergänzt: „Wir haben 2015 mit dem Ausbau der Plattformstrategie und dem Einstieg in die digitale Transformation erneut wichtige strategische Weichen für den Ausbau unserer Wettbewerbsfähigkeit und eine weiterhin nachhaltige Geschäftsentwicklung gestellt.“ Entsprechend gut sieht sich das Unternehmen für 2016 aufgestellt. Die Multi-Plattformstrategie zeigt im laufenden Geschäftsjahr insbesondere in Indien und Südafrika verstärkt Wirkung: „Wir erwarten 2016 das erste Jahr in unserer Firmengeschichte, in dem unsere Tochtergesellschaften mehr Ertrag erwirtschaften als die Konzernmutter“, sagt Stephan Kufferath. Er ergänzt: „Das stärkt unser Profil und Gewicht als globaler Player.“ Das damit verbundene Wachstum an der Außenhaut unterstreiche das Ziel der Multi-Plattformstrategie, die Marktnähe konsequent auszubauen. Am Standort der Muttergesellschaft in Düren gehe dadurch kein Arbeitsplatz verloren. „Hier ist unser Innovationszentrum, wo wir auch weiterhin mit Hochdruck am Ausbau unserer Innovationsführerschaft und damit an unseren langfristigen Wachstumszielen arbeiten“, betont Stephan Kufferath. In das laufende Geschäftsjahr gehen die Brüder mit „begründetem Optimismus“: „Für 2016 erwarten wir für die GKD-



WORLD WIDE WEAVE

Gruppe einen weiteren Anstieg des Umsatzvolumens und ein wiederum positives Ergebnis.“

9.595 Zeichen inkl. Leerzeichen

GKD – GEBR. KUFFERATH AG

Die inhabergeführte technische Weberei GKD – GEBR. KUFFERATH AG ist Weltmarktführer für gewebte Lösungen aus Metall und Kunststoff. Unter dem Dach der GKD – WORLD WIDE WEAVE bündelt das Unternehmen drei eigenständige Geschäftsbereiche: SOLID WEAVE (Industriegewebe), WEAVE IN MOTION (Prozessbandgewebe) sowie CREATIVE WEAVE (Architekturgewebe). Mit sieben Werken – dem Stammsitz in Deutschland, die übrigen in den USA, Großbritannien, Südafrika, China, Indien und Chile – sowie Niederlassungen in Frankreich, Spanien, Dubai, Katar und weltweiten Vertretungen ist GKD überall auf dem Globus marktnah vertreten.

Nähere Informationen:

GKD – GEBR. KUFFERATH AG
Metallweberstraße 46
D-52353 Düren
Telefon: +49 (0) 2421/803-0
Telefax: +49 (0) 2421/803-227
E-Mail: info@gkd.de
www.gkd.de

Abdruck frei, Beleg bitte an:

impetus.PR
Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Telefon: +49 (0) 241/189 25-10
Telefax: +49 (0) 241/189 25-29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de

GKD weiterhin auf Erfolgskurs

Innovationsführerschaft, Profitabilität und Wachstum konsequent ausgebaut



WORLD WIDE WEAVE



Bild 1: Die GKD-Vorstände: Ingo und Dr. Stephan Kufferath.



Bild 2: BMW setzt bei seinem Sechszylinder-Dieselmotor auf einen ND-AGR-Filter von GKD-SOLID WEAVE.

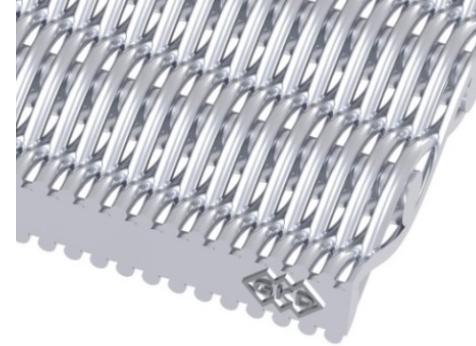


Bild 3: Die durchflussoptimierten Tressen von GKD weisen eine dauerhaft zuverlässige Trennschärfe im Mikrofiltrationsbereich auf.



Bild 4: Prozessbandlösungen von GKD-WEAVE IN MOTION leisten einen wesentlichen Beitrag zur Effizienz kommunaler und industrieller Entwässerungsprozesse.



Bild 5: Heizgurt von GKD für die Produktion von Wellpappe.

- Bild 1 © GKD/Emil Zander
- Bild 2 © GKD/ElringKlinger
- Bild 3, 5, 7 © GKD
- Bild 4 © Thyssen Krupp Fördertechnik
- Bild 6 © Hamad International Airport/GKD/Thomas Holtkötter
- Bild 8 © Jackie Rios
- Bild 9 © Jean-Charles Caslot Photographe/ImageMaker

Gerne senden wir Ihnen die gewünschten Motive in druckfähiger Auflösung per E-Mail.

Das Bildmaterial darf ausschließlich für das hier genannte Thema der Firma GKD – GEBR. KUFFERATH AG verwendet werden. Jede darüber hinausgehende, insbesondere firmenfremde Nutzung wird ausdrücklich untersagt.

impetus.PR
Agentur für Corporate Communications GmbH

Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Tel: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 10
Fax: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de

GKD weiterhin auf Erfolgskurs

Innovationsführerschaft, Profitabilität und Wachstum konsequent ausgebaut



WORLD WIDE WEAVE



Bild 6: Vier großformatige MEDIAMESH®-Screens aus Edelstahlgewebe mit integrierten LED-Profilen von GKD-CREATIVE WEAVE wurden am Hamad International Airport in Katar installiert.



Bild 7: Seine Einzigartigkeit verdankt der Pôle de bio-ingénierie der Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) einer dreidimensionalen Zickzack-Fassade aus 630 horizontal verschiebbaren Sonnenschutzelementen aus Metallgewebe von GKD.



Bild 8: Der eigenwillige Baukörper des *blauen Wals* im Centro Cultural Kirchner in Argentinien wird von GKD-Metallgewebe vom Typ Escale 7 x 1 gänzlich umhüllt.



Bild 9: Hochwirksame Schallabsorption durch die CMP-Metallgewebesysteme von GKD im Tour Europlaza in Paris.

- Bild 1 © GKD/Emil Zander
- Bild 2 © GKD/ElringKlinger
- Bild 3, 5, 7 © GKD
- Bild 4 © Thyssen Krupp Fördertechnik
- Bild 6 © Hamad International Airport/GKD/Thomas Holtkötter
- Bild 8 © Jackie Rios
- Bild 9 © Jean-Charles Caslot
Photographe/ImageMaker

Gerne senden wir Ihnen die gewünschten Motive in druckfähiger Auflösung per E-Mail.

Das Bildmaterial darf ausschließlich für das hier genannte Thema der Firma GKD – GEBR. KUFFERATH AG verwendet werden. Jede darüber hinausgehende, insbesondere firmenfremde Nutzung wird ausdrücklich untersagt.

impetus.PR
Agentur für Corporate Communications GmbH

Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Tel: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 10
Fax: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de